**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 80 (1801)

Artikel: Von den 4. Jahrszeiten und Finsternussen des Jahrs 1801

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371783

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Von den 4. Jahrszeiten und Finsternussen des Jahrs 1801.

#### Von dem Winter.

Der Winter nihmt seinen gewohnten Ansang, wann die Sonne in das Zeichen des Steinvoks tritt, da wir den kürzsten Tagund die längste Nacht haben; solches ereignet sich den 22 ten Christmonat zu Ende des 1800 ten Jahrs, Morgens um 4 Uhr 20 m. Der Jahrszeit gemäß has ben wir einen milten Winter zu erwarten.

## Von dem Frühling.

Der Frühlingsanfang ereignet sich, da die Sonne in das Zeichen des Widderstritt, zu welcher Zeit wir Tag und Nacht gleich haben; solches geschiehet den 21 ten Merz, Morgens um 2Uhr 44 m. Diesser Frühling wird meistens unbeständige Witterung haben.

### Von dem Sommer,

Der Sommersanfang geschiehet mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Kredies, den 22 ten Brachmonat um halb 1 Uhr des Morgens; zu welcher Zeit wir den långsten Tao und die kürzste Nacht haben. Dieser Sommer möchte warm und fruchtbar werden.

## Von dem Zerbst.

Der Herbst nihmt seinen Amfang, da die Sonnein das Zeichen der Waag tritt, zu welcher Zeit wir abermalen Tag und Nacht gleich haben; soiches geschiehet den 22ten Herbstm. um 2U 12 m.n. Dieser Herbst hat viel Nebel und Sonnenschein.

## Von den Finsternuffen.

In diesem Jahre 1801. begeben sich 6. Finsternisse, nemlich 4. an der Sonnen und 2. an dem Mond; von welchen aber in unseen Gegenden von Europa nur eine Sonnen, und eine Mondssinsternuß zum Theil sichtbar sevn werden.

Die erste ist eine kleine unsichtbare Sonnensinssterniß, den 14 ten Merz des Abends um 4 Uhr, 20 m. Diese wird im ditlichen Usia zum Theil sichtbar werden.

Die 2 te ist eine ben uns zum Theil sichtbare Mondssinsteruß, die sich ereignet den 30 ten Merz des Morgens um 6 Uhr; der Ansang dieser Finssterniß geschiehet um 4 Uhr 30 m. und das Ende um 7 Uhr 36 m. Solche wird in ganz Amerika sichtbar, im westlichen Afrika und Europa, so wie im bskichen Assa, aber nur zum Theil auf 6 Zoll verfinsteret zu sehen.

Die 3 te ist eine kleine ben uns zum Theil sichtsbare Somnenfinsterniß, welche sich begiebt den 13 ten April des Morgens um 5 Uhr 20 m; der Aufang geschiehet um 3 Uhr 36 m. und das Ende ist um 6 Uhr 40 m. Diese Versiusterung kommt hauptsächlich im westlichen Asia, und dstlichen Europa auf 4 Zoll versinsteret zu Gesichte.

Die 4 te ist eine sehr kleine Sonnenfinsterniß, den 8 ten Herbstmonat des Morgens um 6 Uhr 30 m. Diese wird nur im nördlichen Asia und Amerika bemerkt.

Die 5 te ist eine unsichtbare Mondesinsterunß, den 22 ten Herbstmonat des Morgens um 6 Uhr 30 m. In Amerika wird diese Finsterunß total und ganz versinsteret anzusehen.

Die 6 te ist eine kleine Sonnenfinsterniß, den 7 ten Weimmonat Abendhum & Uhr 40 m. Diese wird im sublichen stillen Meer sichtbar.